

Schulstart unter Corona - Bedingungen

Beitrag von „Antimon“ vom 16. August 2021 22:42

Zitat von Antimon

Ich glaube, es hat einen guten Grund, warum wir am kommenden Montag 3 Lektionen anstatt der üblichen 1 Lektion mit Gipfeli essen beschäftigt sind. Meine Chefin rechnet wohl mit ... ähem ... ein paar mehr Fragen als sonst. Oder es braucht einfach mehr Gipfeli um den Burgfrieden zu wahren.

Ich hatte heute einen ganz wunderbaren ersten Schultag. Ganz ohne Ironie. Chef sprach etwa 2 min über das neue Schutzkonzept, niemand stellte eine Frage und wir waren die 3 Lektionen wahrhaftig mehrheitlich mit Kaffee und den Gipfeli beschäftigt. Allerdings nicht im Sinne des Burgfriedens, sondern weil die meisten sich gefreut haben, die KuK wieder zu sehen und man ausgiebig tratschen musste. Wir Chemiker haben anschliessend noch unseren neuen Raum inspiziert und den anfangs eher skeptisch beäugten mobilen Abzug getestet. Der taugt erheblich mehr als man ihm so zutraut, unser "Hüfeli" Rauchpulver hat er problemlos in den Aktivkohlefilter gezogen. Am Nachmittag wurden die neuen Erstis begrüsst, da fehlten leider zwei, die sind mit Corona zu Hause in Quarantäne. Als Fachlehrperson sehe ich "meine" Erstis morgen zur 1. Lektion das erste mal. Heute habe ich nur mal meine ehemals eigene Klasse kurz begrüsst, die habe ich nicht mehr im Fachunterricht und bin daher auch offiziell nicht mehr die Klassenlehrperson obwohl wir im September hoffentlich noch zusammen auf Abschlussfahrt gehen. Die waren vollzählig und sehr vergnügt. Die verkackten Plexiglasscheiben an den Tischen sind endlich weg und Masken habe ich bei den Jugendlichen keine einzige mehr gesehen. Von den KuK trägt eine Handvoll zu Selbstschutz noch eine FFP2-Maske. Kommentiert hat weder das eine noch das andere niemand und ich hoffe inständig, dass wir es dabei auch belassen können.